

Für den Einsatz der iPads in unseren iPad-Klassen ist eine zentrale Administration erforderlich. Wir setzen hierfür auf JAMF School – eine MDM (Mobile Device Management) Plattform, die speziell auf den schulischen Einsatz zugeschnitten ist. Die Erfahrung und die Rückmeldungen aus dem Kollegium, von Eltern, aber auch von Schülerinnen und Schülern zeigen uns, dass die Funktionen einer zentralen Verwaltung für einen reibungsloseren Schulbetrieb nötig sind.

Konkret setzen wir ein Mobile Device Management ein, um:

- den sinnstiftenden Einsatz der iPads im Unterricht für alle Beteiligten zu gewährleisten; hierzu möchten wir insbesondere sicherstellen, dass das iPad während der Unterrichtszeit von den Schülerinnen und Schülern nur für Lernzwecke genutzt wird;
- die sichere und kostengünstige Verfügbarkeit von Software (Apps) auf den Schülergeräten entsprechend der unterrichtlichen Anforderungen in der entsprechenden Jahrgangsstufe zu ermöglichen;
- im Rahmen eines „First-Level-Supportes“ den Schülerinnen und Schülern bei im Schullalltag auftretenden Problemen, wie dem Wiederfinden eines verlorenen Gerätes oder eines vergessenen Passwortes / Passcodes zu helfen.

Hierzu treffen wir für die Kernunterrichtszeit (von 08:00 bis 13:30) die folgenden Maßnahmen in Form von Konfigurationsprofilen:

- wir schränken den Umfang der Apps auf die unterrichtlich notwendigen Programme ein.
- wir deaktivieren die Funktion „Airdrop“.

Wir wissen, dass Eltern die Geräte selbst bezahlen und dementsprechend auch die Erwartung haben, dass ihre Kinder das Gerät im vollen Umfang nutzen können. Deswegen haben wir bei der Konfiguration darauf geachtet, dass für die Geräte möglichst keine Einschränkungen entstehen. Um die sichere Funktion von JAMF-School zu gewährleisten, müssen wir die folgenden Einstellungen auch über die Unterrichtszeit hinaus aktiv halten:

- automatisches Einstellen der Uhrzeit;
- dauerhaft eingeschaltetes WLAN, damit das Gerät das Schulnetzwerk beim Betreten des Schulgebäudes bemerkt;
- das Sperren der Funktion Löschen oder Neuinstallieren von Profilen;
- die Deaktivierung der Funktion „Daten und Einstellungen löschen“; falls eine Rücksetzung dennoch einmal nötig ist, kann die Funktion nach Absprache für diesen Zeitraum aktiviert werden;
- festgelegter Name des iPads, dieser kann leider nicht zeit- oder standortabhängig gesetzt werden.

Es ist aber mit Hilfe unseres MDMs nicht möglich,

- auf den Geräten gespeicherte Daten (Dateien, Fotos, Dokumente) einzusehen oder herunterzuladen;
- das Nutzerverhalten von Apps einzusehen, es ist lediglich möglich zu sehen, welche Apps installiert sind;
- den Standort des Gerätes einzusehen oder zu protokollieren; dies ist nur im Rahmen einer Verlustmeldung (Status „Gerät verloren“) möglich, welche deutlich auf dem entsprechenden Gerät angezeigt wird.

## Informationen zur zentralen Verwaltung der iPads am Adalbert-Stifter-Gymnasium

Der Anbieter der Administrationssoftware, die Firma JAMF, hat sich uns gegenüber im Rahmen einer Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag („Auftragsdatenvereinbarung“) zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verpflichtet.

Darüber hinaus sichern wir zu, dass wir als Administratoren von JAMF-School

- nicht einsehen, welche privaten Apps auf Geräten installiert sind;
- ein Gerät nur orten (siehe oben), wenn uns von dem Besitzer des Gerätes ein Verlust angezeigt wird;
- Apps nur dann auf dem Gerät installieren, wenn diese einen konkreten Unterrichtszweck erfüllen und die Sicherheit des Gerätes nicht gefährden; im Zweifelsfall halten wir hier Rücksprache mit JAMF-School als unserem Anbieter für das MDM;
- generelle Änderungen an Profilen nur nach sorgfältiger Prüfung und einem Test durchführen; auch hier halten wir im Zweifelsfall Rücksprache mit JAMF-School;
- die legale Nutzung des Internets nicht überwachen oder zu protokollieren. Diese Aufgabe übernimmt die Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen ihrer Rechte / Verpflichtungen als Betreiber des schulischen WLANs.

Die Schulleitung

Die Administratoren

J. Höck

A. Wulfhorst / J. Drüppel